

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79373
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 346 252
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	329,083
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche bis 5 m breiter Grabenbereich mit einer 2 m bis 2,50 m breiten Wasserfläche, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Auf der Ostseite mit etwas steilerem Ufer, das auf etwa 1 m Breite nicht in die Nutzung integriert ist, relativ hoch aufgewachsen, teils auch verbuscht mit Grauweiden und etwas Birke, teils mit höherwüchsigen Röhrichtern und Seggenriedern aus Schlanksegge, Rohrglanzgras und Hundsreitgras. Auf der Westseite ist das Ufer demgegenüber relativ flach geneigt, etwas brüchig, anmoorig, eventuell zeitweilig betreten und in die Mahd integriert. Hier ist der Aufwuchs nur auf rund 0,5 m Breite hoch. Das Gewässer selber ist um 0,5 m tief, mit Wasserfläche ca. 0,4 m unter dem benachbarten Gelände, teils recht kräftig getrübt, offenbar mit deutlich schwankenden Wasserständen, wie Verlandungsvegetation bis in die Grabenmitte hinein andeutet. Niedermoorartige Aspekte werden durch höhere Seggen, Anteile von Hundsreitgras und Hundsstraußgras sowie Sumpf-Blutauge gekennzeichnet. Submers ist offenbar ein größerer Bestand von Alpen-Laichkraut und von Armeleuchteralgen vorhanden. Das Gewässer scheint in jüngerer Zeit unterhalten worden zu sein. Der Uferbewuchs auf der Westseite erstreckt sich bis ca. 1 m in das benachbarte Gelände hinein und ist hier feuchtwiesenartig gemäht. Die Wasserqualität ist über die gesamte Grabenlänge relativ unterschiedlich. Teils sind deutliche Trübungen erkennbar, teils ist aber auch ein bräunliches, relativ klares Wasser vorhanden. Hohe Anteile von Wasserschwaden in den Ufern deuten eine leichte Eutrophierung des Gewässers an.

Wegen der vorkommen submerser Vegetation und der Anteile von Niedermoorvegetation ist der Graben gesetzlich geschützt, dies insbesondere weil in den kommenden Jahren mit einer günstigen Entwicklung zu rechnen ist

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg südöstlich Seefelder See			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	576399	Hochwert (Y)	5921674	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

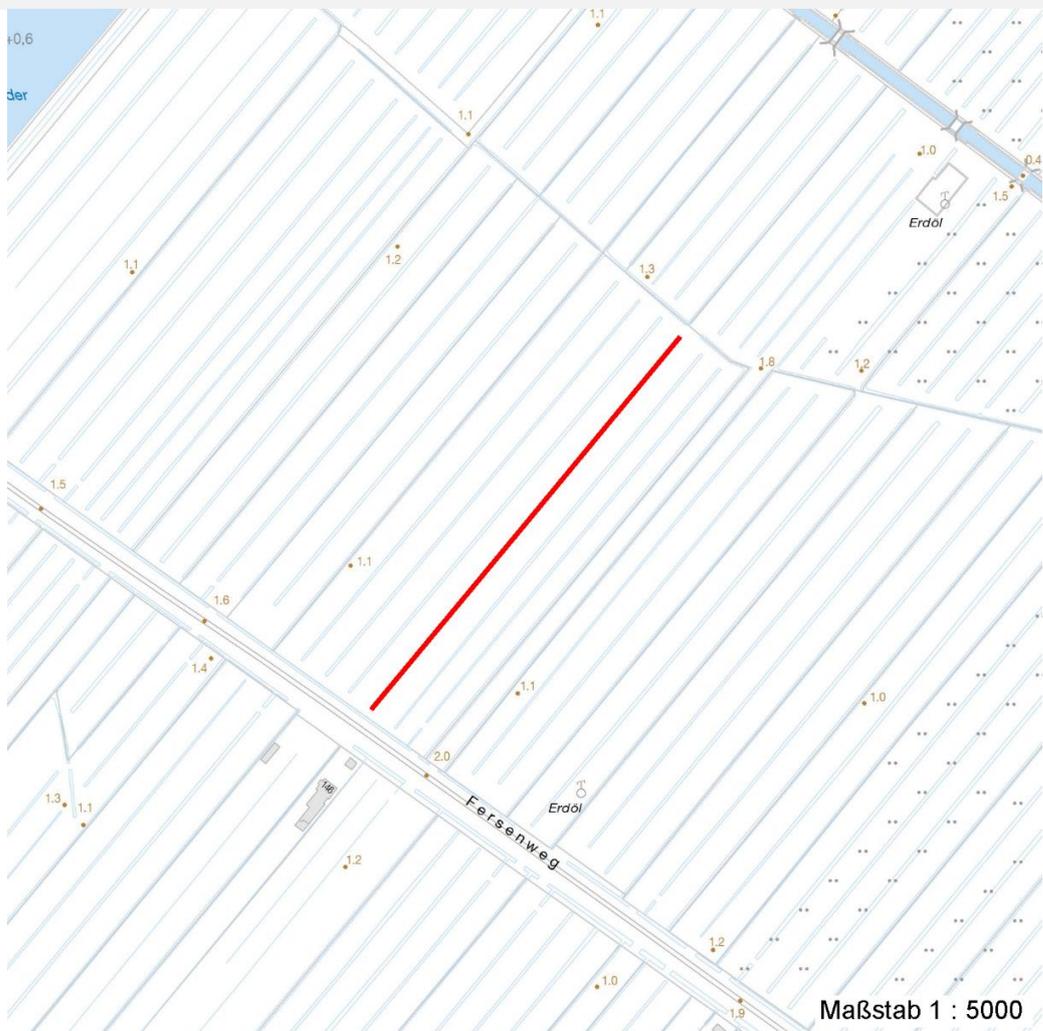
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79373	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	346	252
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	329,083	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79373	57989	7620	346	31.08.2010	K	7622	252

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34619	0	7620_346_261012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Der Wasserstand ist nur mäßig günstig und könnte um 10 cm höher liegen. Die Trübung wirkt ungünstig, die Ursache ist aber unklar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79373
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	346 252
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	329,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich bewachsen, recht strukturreich, dauerhafte Wasserführung, als Laichgewässer für Amphibien vermutlich günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet - wenn möglich - um 10 cm anheben und dauerhaft auf höherem Niveau halten. Auf der Ostseite sollte die Verbuschung eingedämmt werden. Hier muß der Randstreifen ebenfalls in die Mahd der Flächen integriert werden, um eine zunehmende Weidenverbuschung zu vermeiden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_346_261012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79373
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	346 252
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	329,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	t - Ton (Feinsubstrat mineralisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmbi.veg.	0 %
submerse Veg.	40 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5	
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9	
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8	
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	5,5	
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8	
	Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1	
	Giftpflanzen		1	
	Überschw.anzeiger		9	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79373	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	346 252
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	329,083
				Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-										2				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-										V				3
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-														V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	h		-	-										3		3		3
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3				
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-														
Algae (Algen)																			
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	h		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten					
														6	5	1			
														Anzahl Arten					
														25					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland